



Jörg Hebenstreit

Wahlkampffinanzierung und Demokratie in den USA



Nomos

Neue Amerika-Studien

herausgegeben von

Dr. Christoph Haas

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Jäger

Prof. Dr. Andreas Falke

Prof. Dr. Jürgen Wilzewski

Band 5

Jörg Hebenstreit

Wahlkampffinanzierung und Demokratie in den USA



Nomos

© Titel: vectorfusionart – stock.adobe.com

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Jena, Univ., Diss., 2018

u.d.T.: Election or Auction? Wahlkampffinanzierung und Demokratie in den USA

ISBN 978-3-8487-6141-8 (Print)

ISBN 978-3-7489-0264-5 (ePDF)

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Meinen Eltern

Vorwort

Bei der vorliegenden Arbeit handelt es sich um die geringfügig überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die ich im Dezember 2017 an der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der *Friedrich-Schiller-Universität Jena* eingereicht und im Juni des nachfolgenden Jahres verteidigt habe.

Dissertationen sind in vielerlei Hinsicht wie Langstreckenläufe. Von der ersten Idee bis zur Verteidigung der Arbeit ist es nicht nur ein sehr langer, sondern oftmals auch sehr beschwerlicher Weg, auf welchem man zwischen den euphorischen ersten und glückseligen letzten Metern so manche Durststrecke passieren sowie Hungerast überwinden muss. Darüber hinaus gilt: Laufen muss man allein. Aber dass man läuft, stets die richtige Abbiegung nimmt und bei schwierigen Streckenabschnitten nicht ans Aufgeben denkt, sondern stattdessen bis ins herbeigesehnte Ziel weiterläuft, verdankt man in erheblichem Maße auch anderen. Nach meinem Zieleinlauf möchte ich die Gelegenheit nutzen, eben jenen Personen, die mich schon vor dem Startschuss aber insbesondere auch entlang des Weges unterstützt haben, von ganzem Herzen danke zu sagen.

Zu ganz besonderem Dank bin ich allen voran meinem langjährigen akademischen Lehrer und zugleich Doktorvater Prof. Dr. Michael Dreyer verpflichtet. Für seine stets hilfreichen Anregungen und konstruktiven Hinweise, für sein wortwörtlich jederzeit offenes Ohr – ganz egal, ob es sich um kleinteilige Detail- oder weitreichende Kernfragen der Arbeit handelte –, für den als Doktorand sehr angenehmen wissenschaftlichen Freiraum und nicht zuletzt für seine fortwährend motivierende sowie uneingeschränkt verständnis- und vertrauensvolle persönliche Art gebührt ihm mein herzlicher Dank. Es ist nicht selbstverständlich sagen zu können, dass ich mir keinen besseren Doktorvater hätte wünschen können.

Ebenfalls möchte ich mich bei Prof. Dr. Christian Lammert vom *John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien* der *Freien Universität Berlin* bedanken, welcher einerseits das Zweitgutachten der Arbeit übernommen hat, mir andererseits aber auch auf inhaltliche Fragen jeder Art stets hilfreiche Antworten und wertvolle Denkanstöße geben konnte.

Zu besonderem Dank bin ich darüber hinaus Zach Holden, der als *Research Specialist* am *National Institute on Money in State Politics* (NIMSP) in Helena, Montana tätig ist, verpflichtet. Ohne ihn und seine überaus freundliche und unkomplizierte Hilfe wäre die Erstellung des Rohdaten-

Vorwort

satzes für die *State Legislature*-Ebene, dem empirische Dreh- und Angelpunkt der vorliegenden Dissertation, nicht realisierbar gewesen – die Arbeit hätte ohne dieses Kapitel enorm an Wert verloren. Der gleiche Dank gebührt Prof. Gary C. Jacobson von der *University of California*, San Diego, welcher mir den von ihm erstellten kumulierten Datensatz zu Wahlkampfspenden auf Kongressebene ohne jegliche Einschränkung, und als wäre dies eine Selbstverständlichkeit, zur Verfügung stellte. Auch ohne seine Hilfe hätte die Arbeit beträchtlich an Wert eingebüßt. Bis heute ist mir zudem rätselhaft wie er – obwohl auf einem anderen Kontinent und in einer gänzlich anderen Zeitzone lebend – stets in gefühlt jenem Moment ausführlich auf E-Mails antwortete, in dem ich auf den Senden-Knopf gedrückt hatte.

Einzelne Teile der Dissertation wurden ferner auf verschiedenen Konferenzen und Methodenschulen, die von der *Deutschen Gesellschaft für Amerikastudien* (DGfA) sowie dem *European Consortium for Political Research* (ECPR) veranstaltet wurden, vorgestellt. Für ihre wertvollen Hinweise, konstruktiven Anregungen aber auch transdisziplinären Sichtweisen, von welchen die Arbeit erheblich profitiert hat, möchte ich mich bei den Teilnehmern dieser Konferenzen bzw. Summer und Winter Schools bedanken. Ebenfalls möchte ich mich bei Samo Kropivnik (*Universität Ljubljana*), Bernhard Kittel (*Universität Wien*), André Blais (*Université de Montréal*), Michael Lewis-Beck (*University of Iowa*) und Claes de Vreese (*Universität Amsterdam*) für sehr hilfreiche Gespräche über meine Arbeit bedanken, die ich am Rande der genannten Konferenzen mit ihnen führen durfte.

Prof. Dr. Jörg Nagler (*Friedrich-Schiller-Universität Jena*) danke ich für seine ungemein wertvollen Hinweise und Leseempfehlungen sowie seine Perspektive als Historiker. Insbesondere das Kapitel zum Gilded Age hat von seinem enormen historischen Wissen profitiert.

Meinem Kollegen und Freund Andreas Braune, der seine Dissertation bereits drei Jahre vor mir eingereicht und damit den mir noch unbekanntem Dissertationsprozess schon einmal in Gänze durchlaufen hatte, danke ich für schier unzählige Antworten auf inhaltliche und organisatorische Fragen aller Couleur.

Zu großem Dank bin ich ebenfalls Andreas Pechtl verpflichtet, der die Arbeit unsagbar gründlich Korrektur gelesen und so mancher Textpassage zu einer deutlich besseren Verständlichkeit verholfen hat. Er ist dabei auf Fehler gestoßen, die ich vermutlich auch beim zehnten Korrekturlesen nicht gefunden hätte.

Ebenso möchte ich mich – und dies ist mir ein ganz besonderes Anliegen – auch bei all denjenigen bedanken, die zwar nicht inhaltlich zur Ent-

stehung der vorliegenden Dissertation beigetragen haben, deren Unterstützung, Vertrauen und Verständnis aber überhaupt erst die Voraussetzungen dafür geschaffen haben, dass ich diese Arbeit schreiben und finalisieren konnte. Mit anderen Worten denjenigen, die mich nicht nur auf der Laufstrecke unterstützt haben, sondern auch die Grundlagen und Voraussetzungen dafür gelegt haben, dass ich tatsächlich an den Start gehen durfte.

Zu diesen Personen zählen zunächst meine Großeltern, die mich in so vielen Dingen und auf solch liebevolle Art und Weise unterstützt haben, dass es mir schwer fällt meine Dankbarkeit hierfür auszudrücken. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle meinen Opa, Manfred Hebenstreit, der schon im Kindesalter in mir einen unstillbaren Wissensdurst verankerte und mir darüber hinaus einen Gedanken einimpfte, der mich über die Jahre immer wieder antrieb: „Von nichts kommt nichts!“

Nie genug werde ich meinen Eltern für das danken können, was sie bisher für mich getan haben. Das Ausmaß an Vertrauen, insbesondere aber an Unterstützung, das sie mir seit jeher entgegenbrachten und dabei gleichzeitig immer selbstlos dazu bereit waren persönlich zurückzustecken, ist schlicht nicht in Worte zu fassen. Ihnen ist daher voller Dankbarkeit diese Arbeit gewidmet.

Schließlich möchte ich mich bei meiner Freundin Maria für ihre Liebe und Zuneigung bedanken. Die Unterstützung und das jahrelange Verständnis, das sie mir auch dann entgegenbrachte, wenn ich wieder mal spätabends, an Wochenenden, an Feiertagen oder im Urlaub in den Aufsätzen und Büchern versank – und damit die ohnehin schon knappe gemeinsame Zeit, die einem im Alltag bleibt, noch weiter verkürzte – ist alles andere als selbstverständlich. Ich schätze das außerordentliche Glück, mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen zu dürfen.

Jena, im November 2019

Jörg Hebenstreit

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	21
1. Prolog: The Golden and the Gilded Age	25
1.1 The Golden Age	25
1.2 The (First) Gilded Age	27
1.3 A New Gilded Age?	47
2. Forschungsdesign	55
2.1 Forschungsgegenstand, Fragestellung(en) und Ziel der Untersuchung	55
2.2 Methodisches Vorgehen und Datengrundlage	66
2.3 Aufbau der Untersuchung	73
2.4 Forschungsrelevanz	76
2.5 Forschungsstand	84
2.6 Grundpositionen der Untersuchung	109
3. Retrogressive <i>Politics</i> : Eine kurze Geschichte der Wahlkampffinanzierung	116
3.1 Zugänge zur <i>vexata quaestio</i> Wahlkampffinanzierung	116
3.2. Ein Vorschlag zur Periodisierung der Wahlkampffinanzierungsgeschichte	126
3.2.1 Phase der bruchstückhaften Regulierung (1896-1971)	128
3.2.2 Phase umfassender Regulierung (1971-2010)	136
3.2.3 Phase weitestgehender Deregulierung (2010 - ?)	162
4. Billions of Dollars: What for?	187
4.1 Administrative Kosten	188

Inhaltsverzeichnis

4.2	Strategische Kosten	189
4.3	Medial-werbende Kosten	193
5.	Elektorale Folgen: Wahlerfolg = f (Wahlkampfspenden)?	202
5.1	Kostenentwicklungen von US-Wahlkämpfen	202
5.1.1	Generelle Kostenentwicklungen von US-Wahlkämpfen	202
5.1.2	Kostenentwicklung auf Präsidentschaftsebene	214
5.1.3	Kostenentwicklung auf Kongressebene	219
5.2	Theorie und Methodische Herausforderungen	224
5.2.1	Wege der monetären Beeinflussung von Wahlen	225
5.2.2	Vorüberlegung: Methodische Herausforderungen	227
5.2.2.1	Inkommensurabilitätsproblem	228
5.2.2.2	Simultanitätsproblem	231
5.2.2.3	Amtsinhabervorteil	241
5.2.2.4	Medienbezogene Messprobleme: Backlash-, Decay- & Shakedown-Effekt	250
5.2.3	Theorie des elektoralen Einflusses von Wahlkampfspenden	263
5.2.3.1	Elektorales Erklärungsmodell (VCM)	263
5.2.3.2	Grenzwerteffekte von Wahlkampfspenden: Threshold Effect	272
5.3	Einfluss von Wahlkampfspenden auf Bundesebene	284
5.3.1	Präsidentschaftswahlkampf	284
5.3.1.1	Vorwahlen (<i>primaries</i>)	284
5.3.1.2	Hauptwahlen (<i>general election</i>)	316
5.3.2	Kongresswahlkampf	337
5.3.2.1	Forschungsergebnisse vor <i>Citizens United</i>	338
5.3.2.2	Forschungsergebnisse nach <i>Citizens United</i>	345
5.3.2.3	Self-Funding Candidates	363

5.4 Einfluss von Wahlkampfspenden auf Bundesstaatsebene: <i>State Legislature Elections</i>	371
5.4.1 Hypothesen	381
5.4.2 Datengrundlage	384
5.4.3 Datenerhebung, Datenaufbereitung und Datentransformation	395
5.4.4 Datenauswertung	401
6. Non-Elektorale Folgen des <i>Citizens United</i> -Urteils	479
6.1 Gouvernementale Folgen	480
6.1.1 Gerrymandering: When you draw the lines, you make the rules	480
6.1.2 Polarisierung	497
6.2 Legislative Folgen	508
6.2.1 Permanent Campaigning	508
6.2.2 Die informelle Macht von Wahlkampfspenden: Preemptive Obedience	531
6.3 Partizipatorische Folgen	537
6.3.1 The Disappearing Small Donor?	542
6.3.2 Sinkende Wahlbeteiligung	557
6.4 Responsive Folgen: The Translation of Economic Power into Political Power	567
6.5 Konfidenzebene: Unzufriedenheit und Vertrauensverlust	595
6.6 Normative Ebene	623
7. Epilog: The Second Gilded Age – <i>Government of the rich, by the rich and for the rich, again</i>	632
Anhang	645
Literaturverzeichnis	677

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Entwicklung der Wahlkampfspenden der PolyOne Corporation	48
Abbildung 2:	Eisberg-Modell der Auswirkungen des Citizens United-Urteils	58
Abbildung 3:	Einflussvarianten des Citizens United-Urteils vor und nach dem Wahltag	73
Abbildung 4:	Überlagerungseffekte des Pre- und Post-Election Impacts	75
Abbildung 5:	Wordcloud zum Konnex von Wahlkampfspenden/Geld und Politik	78
Abbildung 6:	Regulierungs- und Veröffentlichungspflichten von Wahlakteuren	106
Abbildung 7:	Medial-werbende Ausgaben der Obama-Kampagne (2012)	198
Abbildung 8:	Ausgabenstruktur der Obama-Kampagne (2012)	199
Abbildung 9:	Ausgabentrias der Obama-Kampagne (2012)	200
Abbildung 10:	Generelle Wahlkosten von US-Wahlkämpfen	203
Abbildung 11:	Generelle Wahlkosten in Abhängigkeit von VAP & VEP	206
Abbildung 12:	Entwicklung von Outside und Dark Money	210
Abbildung 13:	Individuelle Großspenden im Wahlzyklus 2016	211
Abbildung 14:	Entwicklung der Präsidentschaftswahlkosten	215
Abbildung 15:	Die US-Präsidentschaftswahlkosten im internationalen Vergleich	217
Abbildung 16:	Entwicklung der Kongresswahlkosten	220
Abbildung 17:	Teuerste Kongresswahlkämpfe (2010-2016)	221

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 18:	Verhältnis von Inside zu Outside Spending (2010-2016)	223
Abbildung 19:	Methodischer Trade-Off	230
Abbildung 20:	Chancenvorteile von finanziell bessergestellten Kandidaten	232
Abbildung 21:	Demokratische HoR-Wahlgewinner und -verlierer 2014	234
Abbildung 22:	Kausale Mechanismen von Wahlkampfspenden und Wählerstimmen	237
Abbildung 23:	Vote Choice-Modell (VCM)	264
Abbildung 24:	Einfluss von Wahlkampfspenden auf unterschiedlichen pol. Ebenen	280
Abbildung 25:	Regressionsmodell zw. Wahlkampfausgaben und Umfragewerten (2012)	286
Abbildung 26:	Zeitreihenanalyse RCP-A & Wahlkampfausgaben (2012)	290
Abbildung 27:	Regressionsmodell zw. Wahlkampfausgaben und RCP-A (2016)	296
Abbildung 28:	Korrelationsmatrizen: Wahlkampfausgaben & RCP-A	298
Abbildung 29:	Funktionsweise der Green Primary	311
Abbildung 30:	Entwicklung der Ausgaben und des RCP-A im Vergleich (2012)	318
Abbildung 31:	Entwicklung der Ausgaben und des RCP-A im Vergleich (2016)	322
Abbildung 32:	Kampagnenausgaben im Hauptwahlkampf (1960-2016)	327
Abbildung 33:	OLS-Regressionsmodell (Fundraisingvorteil & Stimmenvorsprung)	329
Abbildung 34:	Threshold Effect bei Herausforderern	356
Abbildung 35:	Threshold Effect bei Amtsinhabern	358
Abbildung 36:	Threshold Effect bei Open Seat-Kandidaten	362

Abbildung 37: Independent Expenditure-Regulierung auf Bundesstaatsebene (2009)	374
Abbildung 38: Experimental- und Kontrollgruppe	395
Abbildung 39(1): Entwicklung des Outside Spending (Senat)	411
Abbildung 39(2): Entwicklung des Outside Spending (Repräsentantenhaus)	413
Abbildung 40(1): Threshold Effect bei Herausforderern (HoR) auf SLE-Ebene	430
Abbildung 40(2): Threshold Effect bei Herausforderern (Senat) auf SLE-Ebene	431
Abbildung 41(1): Threshold Effect bei Amtsinhabern (HoR) auf SLE-Ebene	434
Abbildung 41(2): Threshold Effect bei Amtsinhabern (Senat) auf SLE-Ebene	435
Abbildung 42(1): Threshold Effect bei Open Seat-Kandidaten (HoR) auf SLE-Ebene	439
Abbildung 42(2): Threshold Effect bei Open Seat-Kandidaten (Senat) auf SLE-Ebene	440
Abbildung 43: Residuenplot zur Inspektion von Ausreißern (CA-HoR-2010)	449
Abbildung 44: Korrelationsplot der unabhängigen Variablen im SLE-Datensatz	476
Abbildung 45: Wahlkreiszuschnitte in North Carolina vor und nach dem Zensus 2010	491
Abbildung 46: Ausschuss- und Unterausschusssitzungen im US-Kongress	524
Abbildung 47: Wahlkampfspenden-Partizipationsrate bei Zwischenwahlen	551
Abbildung 48: Verhältnis von Klein- und Großspendern (1996-2016)	556
Abbildung 49: Ökonomische Ungleichheit in den USA im internationalen Vergleich	569

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 50:	Entwicklung des politischen Vertrauens (ANES, 1964-2012)	609
Abbildung 51:	Corruption Perceptions Index-Score und -Ranking der USA	614
Abbildung 52:	Zusammenhang zwischen elektoraler Integrität und pol. Partizipation	621
Abbildung 53:	Wirkweise des Citizens United-Urteils	638

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Zentrale Supreme Court-Urteile im Bereich der Wahlkampffinanzierung	121
Tabelle 2:	Überblick der Entwicklungsphasen der Wahlkampffinanzierung	183
Tabelle 3:	Spendenbegrenzungen für Wahlkämpfe auf Bundesebene (2015-16)	185
Tabelle 4:	OLS-Regressionsmodelle zu Einflussfaktoren auf Präsidentschaftsebene	332
Tabelle 5:	Durchschnittliche Kampagnenspenden- und independent expenditure-Summen	347
Tabelle 6:	Self-Funding Candidates im Kongresswahlkampf 2016	366
Tabelle 7:	Errichtung von Independent Expenditure-Verboten	375
Tabelle 8:	Zusammensetzung der Bundesstaatsparlamente (State Legislatures)	388
Tabelle 9:	Parteilpolitische Zusammensetzung der Bundesstaatsparlamente	392
Tabelle 10:	Konfiguration der Experimental- und Kontrollgruppe	394
Tabelle 11:	Zusammensetzung der Bundesstaatsparlamente in der Stichprobe	396
Tabelle 12:	Zusammensetzung des finalen Datensatzes	400
Tabelle 13(1):	Höhe der Total Contributions Senat (ohne TP-Kandidaten)	402
Tabelle 13(2):	Höhe der Total Contributions Repräsentantenhaus (ohne TP-Kandidaten)	403
Tabelle 14:	Anzahl der Kandidaten ohne finanzielle Ressourcen	407
Tabelle 15(1):	Entwicklung der Summe des Outside Spending (Senat)	409

Tabellenverzeichnis

Tabelle 15(2): Entwicklung der Summe des Outside Spending (Repräsentantenhaus)	412
Tabelle 16(1): Entwicklung des Supporting Outside Spending nach Partei (Senat)	418
Tabelle 16(2): Entwicklung des Supporting Outside Spending nach Partei (HoR)	420
Tabelle 17: Parteipolitische Zusammensetzung der State Legislatures (2006-2012)	422
Tabelle 18(1): Entwicklung des Opposing Outside Spending nach Partei (Senat)	424
Tabelle 18(2): Entwicklung des Opposing Outside Spending nach Partei (HoR)	425
Tabelle 19: Effektivität der Amtsinhaber- und Herausfordererspenden (2006-2012)	443
Tabelle 20: Regressionsmodelle State Legislature Elections (2006-2012)	451
Tabelle 21: Wahlkampfspenden und Einkommensperzentile (1990-2012)	545
Tabelle 22: Unterschiede in den politischen Präferenzen zwischen den Angehörigen des oberen Ein-Prozents sowie der Allgemeinheit	575

Abkürzungsverzeichnis

AFP	Americans for Prosperity
AJPS	American Journal of Political Science
ANES	American National Election Study
APSA	American Political Science Association
APSR	American Political Science Review
AV	Abhängige Variable
AVS	American Values Survey
BCRA	Bipartisan Campaign Reform Act
CCAP	Cooperative Campaign Analysis Project
CCES	Cooperative Congressional Election Study
CFI	Campaign Finance Institute
CIO	Congress of Industrial Organizations
CMAG	Campaign Media Analysis Group
CPA	Center for Political Accountability
CPI	Consumer Price Index bzw. Corruption Perceptions Index
CRP	Center for Responsive Politics
CRP	Committee to Reelect the President
CRF	Citizens Research Foundation
CRS	Congressional Research Service
CU	Citizens United v. Federal Election Commission
DCCC	Democratic Congressional Campaign Committee
DOL	Department of Labor
DNC	Democratic National Committee
EIP	Electoral Integrity Project
EG	Experimentalgruppe
FEC	Federal Election Commission
FCPR	Federal Corrupt Practices Act
FECA	Federal Election Campaign Act
FF	Forschungsfrage
GDP	Gross Domestic Product
GOP	Grand Old Party (Republikanische Partei)

Abkürzungsverzeichnis

GOTV	Get Out the Vote
HoR	House of Representatives
ICPSR	Inter-university Consortium for Political and Social Research
IG	Interessengruppen
IE	Independent Expenditures
IRS	Internal Revenue Service
IRC	Internal Revenue Code
JFC	Joint Fundraising Committee
KG	Kontrollgruppe
LLC	Limited Liability Corporation
MIT	Massachusetts Institute of Technology
NAES	National Annenberg Election Study
NCSL	National Conference of State Legislatures
NIMSP	National Institute of Money in State Politics
NPLO	National Publicity Law Organization
OLS	Ordinary Least Squares
OOS	Opposing Outside Spending
OS	Outside Spending
ÖZP	Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft
PAC	Political Action Committee
PEI	Perceptions of Electoral Integrity Index
PP	Prozentpunkte
PVI	Partisan Voting Index
PR	Palma Ratio
RNC	Republican National Committee
RSLC	Republican State Leadership Committee
SESA	Survey of Economically Successful Americans
SLE	State Legislature Elections
SGLF	State Government Leadership Foundation
SOS	Supporting Outside Spending
SPI	State Political Ideology
SSF	Separate Segregated Fund
TP	Third Party
UV	Unabhängige Variable
VAP	Voting Age Population

Abkürzungsverzeichnis

VEP	Voting Eligible Population
V-DEM	Varieties of Democracy Index
WRTL	Wisconsin Right to Life
ZParl	Zeitschrift für Parlamentsfragen
ZPol	Zeitschrift für Politikwissenschaft
2SLS	Two-Stage-Least-Square-Regression

